



Haute-Garonne: Ein Flugzeug überschlägt sich mitten im Flug – Pilot schafft Landung wie durch ein Wunder

Nach dem Absturz in Revel am Dienstagabend verlor ein weiterer Pilot die Kontrolle über sein Kleinflugzeug. Er schaffte eine Notlandung auf einem Feld in Drémil-Lafage, einer Gemeinde nördlich von Toulouse.

Am Mittwoch wurde in Drémil-Lafage, nördlich von Toulouse, eine Tragödie nur knapp verhindert. Ein Kleinflugzeug musste in einem Sonnenblumenfeld notlanden. Wie durch ein Wunder blieb der Pilot unverletzt.

Das kleine Passagierflugzeug war gegen 8.30 Uhr auf dem Flugplatz Lasbordes in Balma gestartet. Nach mehreren Minuten in der Luft wollte der Flieger manövrieren, doch die Steuerung des Flugzeugs reagierte nicht mehr. Das einmotorige Flugzeug überschlug sich regelrecht.

Der Pilot behielt jedoch die Nerven und schaffte es, die Kontrolle über das kleine Flugzeug wieder zu übernehmen und landete auf einem Sonnenblumenfeld an Kreuzung der Departementsstraßen 59 und 77 in der Gemeinde Drémil-Lafage.

Sanitäter überzeugten sich davon, dass der Pilot keine schweren Verletzungen erlitten hatte. Wie durch ein Wunder blieb er vollständig unverletzt.

Wie immer in solchen Fällen wurde eine Untersuchung eingeleitet. Die Ermittlungen wurden der zuständigen Gendarmeriebrigade (BGTA) in Blagnac anvertraut.

Bereits am Dienstag war ein Kleinflugzeug in Revel abgestürzt. Bei diesem Unfall allerdings erlag der 22-jährige Pilot seinen Verletzungen.